

Begabungsförderung am Max-Planck-Gymnasium - ein Erfolgsmodell seit mehr als 10 Jahren -

Begabungsförderung ist keine Elitenförderung! Vielmehr unterstützt sie junge Menschen darin, ihre unterschiedlichen Talente und Fähigkeiten, ihre Interessen und Neigungen zur Entfaltung zu bringen.

Seit über 10 Jahren setzt sich das Maxe ganz besonders dafür ein, die besonderen (Teil-) Begabungen von Kindern frühzeitig zu erkennen und diese individuell zu fördern. Für die Förderung der besonderen Begabungen gibt es daher bei uns ein breites Angebot an Maßnahmen, welche fortlaufend erweitert werden.

Begabungsförderung am Maxe im Detail

Sekundarstufe I (Klasse 5- 10)

- [Profilklassen](#)
- [Interessengemeinschaften](#)
- [Wettbewerbe](#)
- [Sprachdiplome](#)
- [Pullout](#)
- [Kompetenztage](#)
- [Schülerakademien](#)
- [Frühstudium](#)
- [Überspringen/ Akzeleration](#)

Sekundarstufe II (Jahrgang 11- 13)

- [Interessengemeinschaften](#)
- [Wettbewerbsteilnahmen](#)
- [MINT EC Akademien und Camps](#)
- [Schülerakademien](#)
- [Frühstudium](#)

Grundlegende Strukturen der Begabungsförderung

- [Kooperationsverbund Delmenhorst \(KOV\)](#)
- [LemaS \(Leistung macht Schule\)](#)
- [MINT EC](#)
- [Forschungszentrum Nordwest](#)

Ansprechpartnerin am Max-Planck-Gymnasium ist die Koordinatorin Frau Sibylle Wriedt. Weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner seitens der beteiligten Schulen können in den Sekretariaten erfragt werden.

Begabungsförderung am Maxe im Detail

Sekundarstufe I (Klasse 5- 10)

- **Profilklassen**

Am Maxe bieten wir verschiedenen Möglichkeiten der Schwerpunktsetzung an.

Ab Klasse 8 erfolgt in der **Profilklasse MINT** eine Schwerpunktsetzung im Bereich von Mathe, Naturwissenschaften und Informatik. Die MINT- Klasse erhält zusätzlich zum regulären Unterricht zwei Stunden Unterricht, die für den Informatikunterricht, zusätzliche Stunden in den Naturwissenschaften und für ein experimentell naturwissenschaftliches Praktikum genutzt werden.

Als MINT-EC-Schule dürfen wir das MINT-EC-Zertifikat als Auszeichnung von Abiturientinnen und Abiturienten, die sich über ihre gesamte Schullaufbahn hinweg und über den Unterricht hinaus im MINT-Bereich engagiert haben, verleihen. Verschiedene Universitäten berücksichtigen dieses MINT-EC-Zertifikat bei den Numerus-clausus-Begrenzungen. Die TU Dresden bietet Abiturientinnen und Abiturienten mit dem Zertifikat sogar gezielt Stipendien an.

Ab Klasse 5 kann man das **Musikprofil** wählen. Die Schülerinnen und Schüler des Musikprofils erhalten zusätzlich zum regulären Unterricht zwei Stunden Musikpraxis, wo sie im Klassenorchester spielen. Die Kinder müssen daher ein Musikinstrument spielen und nehmen an verschiedenen Konzerten und Musikprojekten und Austauschfahrten teil.

Ab der 7. Klasse kann man am Maxe den **bilingualen Sachfachunterricht** wählen. Hier wird ein Sachfach (Geschichte und Politik/ Wirtschaft) in englischer Sprache unterrichtet. Dieses Angebot ist keine eigenständige Klasse, sondern eine klassenübergreifende Lerngruppe in dem betreffenden Fachunterricht. Daher ist dieses bilinguale Angebot für alle Schülerinnen und Schülern wählbar.

[zurück zum Anfang](#)

- **Interessengemeinschaften**

Dabei handelt es sich um zusätzliche Lernangebote im musisch-künstlerischen, naturwissenschaftlichen, mathematischen, sprachlich- literarischen, gesellschaftswissenschaftlichen und sportlichen Bereich, die am Nachmittag stattfinden und zum Teil schulformübergreifend sind (Kita – Grundschulen; Grundschulen – Maxe). Hier finden sie eine **Übersicht der verschiedenen IG-Angebote** in diesem Schuljahr.

[Zurück zum Anfang](#)

- **Wettbewerbe**

Die Teilnahme an Wettbewerben stellt für die Schülerinnen und Schüler eine besondere Herausforderung dar, ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft zu erproben. Es gibt eine Vielzahl an Wettbewerben aus den unterschiedlichsten Fachbereichen und Jahrgangsbereiche, zum Beispiel Känguru-Wettbewerb (Mathe), Heureka-Wettbewerb (Gesellschaftswissenschaften), Das ist Chemie Wettbewerb (Chemie) usw. Eine Übersicht aller Wettbewerbe, an denen die Maxe-Schülerinnen und Schülern in den letzten Jahren erfolgreich teilgenommen haben, findet man [hier](#).

[Zurück zum Anfang](#)

- **Sprachdiplome**

Im Rahmen von Interessensgemeinschaften kann man am Maxe Sprachdiplome in **Englisch** (Cambridge First Certificate), **Französisch** (DELF) und **Spanisch** (DELE) erwerben. Weitere Sprachen können entweder als zusätzliche dritte Fremdsprache oder in Form einer AG gewählt werden. Als Europaschule ermöglichen wir bei verschiedenen europäischen Projekten (Erasmus Programm) unseren Schülerinnen und Schülern immer wieder den direkten Kontakt zu Gleichaltrigen aus anderen europäischen Ländern und so die



europäische Kultur und die verschiedenen Sprache aktiv zu leben.

[Zurück zum Anfang](#)

- **Pullout**

Besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler können im Rahmen einer sogenannten Pullout Maßnahme an einem Projekt arbeiten Dabei werden die Kinder für eine (wechselnde) Doppelstunde in der Woche vom Unterricht freigestellt und bearbeiten in dieser Zeit selbständig ihr Projekt. Die Ergebnisse der Pullout-Maßnahme werden protokolliert, verschriftlicht und gegebenenfalls vor der Klasse präsentiert. Pullout-Angebote können dabei die Bearbeitung eines Projektthemas (in ein Unterrichtsfach eingebunden) oder die Vorbereitung und Teilnahme an einem Wettbewerb (zum Beispiel Mathematik Olympiade) oder aber ein Frühstudium sein.

[Anfang](#)

[Zurück zum](#)

- **Kompetenztage**



Kompetenztage bieten die Möglichkeit, jenseits von Jahrgangs- und Fachgrenzen projektorientiert zu arbeiten. Jedes Jahr finden am Maxe (seit 2010) ein Kompetenztage des Kooperationsverbundes für die Kindergartenkinder bis Jahrgangsstufe 6 und ein Kompetenztage mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 7 bis 10 zu einem bestimmten Oberthema statt. Kennzeichnend für den Kompetenztage ist die Zusammenarbeit aller Partner vom Kooperationsverbund und die dadurch entstehende große Vielfalt an Projekten und das hohe

Maß an Kreativität bei der Angebotsgestaltung. Zum Abschluss präsentieren die Kinder ihre Ergebnisse in geeigneter Form.

[Zurück zum Anfang](#)

- **Schülerakademien**

Schülerakademien bieten den Schülerinnen und Schülern mehrtägige Workshops an zur intensiven Auseinandersetzung mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Themenbereichen. Der Kooperationsverbund Delmenhorst bietet seit 2017 eine **MINT-Schülerakademie** für die Jahrgänge 3-6 an. Diese findet im Frühjahr im Schullandheim auf der Großen Höhe statt. Hier werden in Workshops

verschiedene naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen untersucht und die Ergebnisse jeweils präsentiert. Daneben wird das Ökosystem Wald am Beispiel der Lebensweise des Wolfes, des Luchses und des Bären durch einen Forstwissenschaftler veranschaulicht. Ein Vortrag über die Fauna in den unterschiedlichen Naturräumen der Erde als Abendprogramm rundet die Akademie ab.

Seit 2019 gibt es für die Jahrgänge 7 und 8 eine **dreitägige Schülerakademie zum Thema „Chemie- Welt der Versuche“**. Aufgrund der Ausstattung findet diese Akademie in den Chemieräumlichkeiten des Maxe statt. In dieser Akademie geht es um experimentelles Geschick und darum, wie man Fragen mit Hilfe von Experimenten beantworten kann. Am Ende wird eine Chemieshow mit spektakulären Showversuchen mit den Schülerinnen und Schülern eingeübt. Diese Chemieshow wird dann von den Jugendlichen mit viel Freude und Eifer vor großem Publikum auf der Bühne des Kleinen Hauses präsentiert.



Seit 2020 ist das Maxe auch Mitglied im **Schülerforschungszentrum Nord West „Xperiment!“**. Hier haben sich fünf Schulen der Region zusammengetan, um den begabten Schülerinnen und Schülern der teilnehmenden Schulen zweimal im Jahr zweitägige Workshops anzubieten zu interessanten experimentellen Untersuchungen.

[Zurück zum Anfang](#)

- **Frühstudium**

Das Frühstudium bietet besonders begabten und leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern eine neue Herausforderung. Sie können ihre Fähigkeiten außerhalb des Schulstoffes erproben und sich Wissen auf einem hohen Niveau aneignen. Zudem können sie einen möglichen Studienwunsch ausprobieren. Im Frühstudium können die Jugendlichen an verschiedenen Lehrveranstaltungen der Universitäten teilnehmen und teilweise auch Prüfungen ablegen. Einige der Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden auch bei einem späteren „richtigen“ Studium an der betreffenden Universität anerkannt.

Die Uni Oldenburg bietet ein Frühstudium mit einer großen Anzahl an Studienfächern an. Daneben gibt es aber auch die Uni Rostock, die im Rahmen eines Fernstudiums ein Frühstudium ab der 9. Klasse ermöglicht.

Die Teilnahme an einem Frühstudium wird im Rahmen einer Pullout Maßnahme von der Schule begleitet.

[Zurück zum Anfang](#)

- **Überspringen/ Akzeleration**

Sowohl in den Grundschulen des Kooperationsverbundes als auch am Maxe verkürzen begabte, leistungsstarke Schülerinnen und Schüler ihre Schulzeit durch das Überspringen von Klassen. Das Überspringen wird durch Beratungsgespräche vorbereitet und eng betreut. Zudem erhalten begabte Kinder die Möglichkeit, zunächst in einer zeitlich begrenzten Phase an Unterricht des nächsthöheren Schuljahrganges teilzunehmen.

[Zurück zum Anfang](#)

Sekundarstufe II (Jahrgang 11- 13)

- **Interessensgemeinschaften**

Viele der Interessensgemeinschaften werden auch für Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler angeboten, wie zum Beispiel die IG „Jugend forscht“.

[Zurück zum Anfang](#)

- **Wettbewerbsteilnahmen**

Gerade für Schülerinnen und Schüler der Sek II gibt es eine Vielzahl an hochqualifizierten Wettbewerben, die teilweise weit über den Schulstoff hinaus gehen, wie zum Beispiel die Olympiaden in Mathe, Biologie, Chemie und Physik. [Zurück zum Anfang](#)

- **MINT EC Akademien und Camps**

Seit 2017 ist das Maxe bereits Vollmitglied im bundesweiten MINT-EC-Netzwerk. Der Titel MINT EC Schule wird dabei nur Schulen mit exzellenter MINT Bildung und MINT-Förderung verliehen. Unsere Schülerinnen und Schüler können an den mehrtägigen MINT EC Akademien/ Camps teilnehmen. Wer hierzu mehr Informationen haben möchte, kann sich die Erfahrungsberichte unserer Schülerinnen und Schüler durchlesen. [Zurück zum Anfang](#)

- **Schülerakademien**

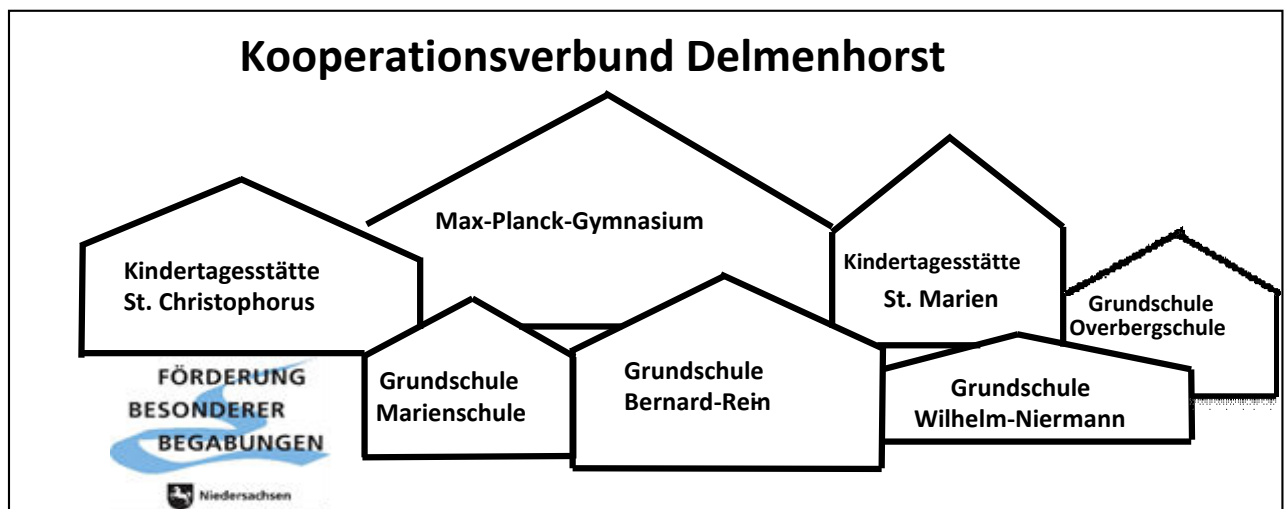
Das Maxe ist in den Schulverbund der „Schülerakademie Stapelfeld“ integriert, so dass Schülerinnen und Schülern der Kursstufe (Jahrgang 12 und 13) ein breites wissenschaftliches Angebot eröffnet wird. Hier offerieren Lehrkräfte und Institutionen den jungen Erwachsenen hochrangige Projektangebote. Die Schülerakademie findet eine Woche jeweils in den Herbstferien statt. [Zurück zum Anfang](#)

- **Frühstudium**

Das Frühstudium bietet besonders begabten und leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten, sich über dem Schulstoff hinaus Wissen auf einem hohen Niveau anzueignen. Im Frühstudium können die Jugendlichen an verschiedenen Lehrveranstaltungen der Universitäten teilnehmen und auch schon Prüfungen ablegen. Teilweise werden diese Lehrveranstaltungen und Prüfungen auch bei einem späteren „richtigen“ Studium an der betreffenden Universität anerkannt. [Zurück zum Anfang](#)

Grundlegende Strukturen der Begabungsförderung

KOV Delmenhorst



So arbeitet das Maxe mit mehreren Grundschulen und Kitas im sogenannten Kooperationsverbund (KOV) Delmenhorst mit dem Ziel der Begabungsförderung zusammen. In diesem KOV bestehend aus dem Maxe,

der Bernhard-Rein-Grundschule, der Grundschule Marienschule, der Grundschule Overbergschule und der Wilhelm-Niermann-Grundschule sowie den zwei Kindertagesstätten St. Christophorus und St. Marien erfolgt nicht nur der regelmäßige Austausch der Kooperationspartner, sondern es werden vor allem verschiedene Angebote zur Begabungsförderung gemeinsam entwickelt und durchgeführt. Hier haben die Kinder die Möglichkeit jahrgangs- und schulformübergreifend an verschiedenen Projektangeboten teilzunehmen. Dazu gehören die Angebote Interessensgemeinschaften (IG), Kompetenztage und Schülerakademien. Wenn Sie sich für die Arbeit des KOV interessieren, finden sie weitere Informationen in unserem [Konzept zur Begabungsförderung im Kooperationsverbund Delmenhorst](#).

[Zurück zum Anfang](#)

LemaS

2018 ist die auf 10 Jahre angelegte Bund- und Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS) gestartet. In dieser Initiative geht es darum, leistungsstarke und potentiell besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler zu fördern. Das Maxe nimmt als eine der 300 Pilotschulen deutschlandweit an LemaS teil. Dabei geht es um die Erarbeitung individualisierter Förderformate. Die Umsetzung erfolgt deutschlandweit in 22 Teilprojekten, wobei jede der 300 Schulen einem Teilprojekt zugeordnet ist. Das Maxe arbeitet mit



16 weiteren ausgewählten Schulen aus ganz Deutschland am Teilprojekt 19: Personalisierte Entwicklungspläne (PEP) als Instrument der individuellen Förderung.



In der ersten Phase, die auf 5 Jahre angelegt ist, arbeitet das Maxe an der Methode und dem Vorgehen und testet die Durchführung an einigen ausgewählten Schülerinnen und Schülern. In der zweiten Phase können diese personalisierten Entwicklungspläne im größeren Umfang an unserer Schule eingesetzt werden. Zudem wird dann diese individuelle Fördermaßnahme an andere interessierte LemaS-Schulen

weitergegeben.

[Zurück zum Anfang](#)

MINT EC



MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und hervorragendem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Schulprofil. Als MINT-EC Schule fördern wir unsere Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße im MINT Bereich. Unsere Oberstufenschülerinnen und -Schüler haben die Möglichkeit sich um die Plätze zu den mehrtägigen Forschungsveranstaltungen zu bewerben, die in Kooperation von MINT EC mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen angeboten werden. Einmal im Jahr veranstaltet MINT EC ein deutschlandweites zweitägiges Netzwerktreffen in Berlin. Hier wird den teilnehmenden Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften ein informatives und abwechslungsreiches Programm rund um die MINT Fächer geboten. Daneben werden auch die verschiedenen Fachtagungen und Fortbildungen für die Fachlehrkräfte der MINT EC Schulen angeboten. Weitere Informationen gibt es unter unserem [MINT-Schwerpunkt](#).

[Anfang](#)

[Zurück zum](#)

Forschungszentrum Nordwest

Das Max-Planck-Gymnasium ist seit 2019 Mitglied im XPeriment! – das Schülerforschungszentrum [NordWest](#). Das Schülerforschungszentrum wurde 2016 aus einer Kooperation der Graf-Anton-Günther-Schule Oldenburg, des Alten Gymnasiums Oldenburg und der Robert-Dannemann-Schule Westerstede heraus gegründet. Im Rahmen dieses



Schülerforschungszentrums werden den Schülerinnen und Schülern vielfältige MINT-Angebote im Nordwesten ermöglicht. Angeboten werden zur Zeit unter anderem Workshops für Schülerinnen und Schüler der SEK I (Jahrgänge 5-10) zu unterschiedlichen Themen an den Schulen. Hier gibt es weitere Informationen zum [XPeriment!](#) mit der MINT Aufgabe des Monats. [Zurück zum Anfang](#)